

Philipps



Universität
Marburg

RES-Einführung an der Philipps-Universität Marburg

RES Community in Münster

Friederike Klinke

22.09.2022



Die Philipps-Universität Marburg

- Gründung im Jahr 1527: die Philipps-Universität Marburg ist die traditionsreichste Hochschule Hessens
- Heute über 22.000 Studierende
- Ein breites Fächerspektrum an insgesamt 16 Fachbereichen (inkl. Medizin) und zehn wissenschaftliche Zentren

FIS-Einführung an der UMR: HeFIS

- HeFIS Förderphase I: 2013-2015
 - Wahl der Software (Converis)
 - Vernetzung, Datenmodell, organisatorische Grundlagen

- HeFIS Förderphase II: 2016-2020
 - Anpassungen und Weiterentwicklung an den Standorten
 - Fokus in MR auf Stammdaten (Personen und Organisationen), Publikationen, Drittmittelanzeige

- Nach dem Ende von HeFIS II:
 - Entscheidung der UMR gegen Converis
 - Wechsel auf HISinOne-RES
 - Gründe: Zusammenarbeit mit dem Anbieter, inhaltliche Entwicklung des Produkts

FIS-Einführung an der UMR: HeOSP



- HeOSP: 2021-2024
 - HeOSP = Hessische Open Science Portale
 - Anknüpfung an HeFIS
 - Partneruniversitäten: UMR, TUDa, JLU, GUF, THM
- Ziele:
 - Ausbau der Forschungsinformationssysteme
 - Anbindung weiterer Datenquellen über Schnittstellen
 - Auswertungsmöglichkeiten
 - Visualisierung
 - Entwicklung eines Leitbildes für Open Science
 - Zusammenführung der FIS in einem hessenweiten Informationshub
- UMR: Software HISinOne-RES (Modul in MARVIN)

Projektstruktur in der RES-Einführung

- Projektleitung liegt beim Präsidenten, Prof. Dr. Thomas Nauss
- Projektkoordination liegt im Dezernat für Strukturentwicklung, Forschung & Transfer
- Enge Zusammenarbeit mit
 - Hochschulrechenzentrum
 - Universitätsbibliothek
 - Themenbezogen weitere Bereiche der UMR
- Externe Beratung durch AT-CRIS GmbH
- Enge Einbindung in den HeOSP-Verbund
- „Neu“: Eingliederung in das HISinONE-Projekt der UMR

RES-Einführung: Aktueller Stand I

- Testsystem ist installiert
- Erste Daten eines Pilotfachbereichs enthalten
- Erarbeitung der Organisationsstrukturen mit weiteren Fachbereichen
- Ausarbeitung des Moduls „Publikationen“

RES-Einführung: Aktueller Stand II

- Organisationsstrukturen der Fachbereiche müssen einzeln angelegt werden
- Überlegungen zur Erstbefüllung des Systems: Wer? Wie? Was?
- Datenqualität beim automatischen Import: WoS Schnittstelle
- Planung der Validierung
 - Wer validiert?
 - Wie wird validiert?
- Aktuell größtes Thema: Gleichzeitigkeit von Massenimport/Validierung und Aufbau der Organisationsstrukturen

Kontakt und Rückfragen

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Gibt es Fragen?
- Kontakt: Friederike Klinke
Telefon: 06421/28-25544
E-Mail: friederike.klinke@verwaltung.uni-marburg.de
- Weitere Informationen:
<https://www.uni-marburg.de/fis>